

DAVID UND GOLIATH

Der Weg zum raschen Erfolg

Von R. L. Lurie

(Brief an den Besitzer des Warenhauses „Goliath“
von Herrn David Stöppts, Oriole, U.S.A.)

21. Januar 1924.

Hotel „Der Seehund“.

Herrn Georg Goliath,
Warenhaus „Goliath“,
Oriole, U. S. A.

Sehr geehrter Herr!

Hier ist die Gelegenheit, auf die Sie
bisher gewartet haben!

Ein junger Mann mit Überfluß an

1. Verstand,
2. Ideen,
3. Fixigkeit

und gänzlichem Mangel an

1. Geld,
2. Schönheit

bietet Ihnen die nie wiederkehrende Ge-
legenheit, Ihr Angestellter zu werden.

Er hat aufzuweisen:

1. eine vorzügliche Erziehung,
2. einen optimistischen Charakter,
3. eine unbändige Schaffensfreude.

Alles, was er verlangt, ist eine persön-
liche Unterhaltung mit Ihnen! Füllen
Sie das beiliegende Formular aus und
senden Sie es sofort ab!

Erledigen Sie es sofort!

Morgen kann es zu spät sein!

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr

David Stöppts.

(Kopie des beiliegenden Formulars.)

Unterstreichen Sie das Gewünschte!
Alle Antworten streng vertraulich!
Sofortige Erledigung zugesichert!
Keinerlei Unkosten für Sie!

Herrn David Stöppts

Hotel „Der Seehund“

1. Kommen Sie sofort!
2. Ich erwarte Sie mit Ungeduld!
3. Endlich!!
4. Meine Sprechstunden sind von.....
bis.....

Hochachtungsvoll

(Unterschrift).....

(Brief an die Eltern des Herrn Stöppts.)

Hotel „Der Seehund“.

Von dem zukünftigen Millionär
David Stöppts an Papa und
Mama und Billie.

Heil!

Hiermit tue ich Euch kund, daß ich
glücklich angekommen und bereits zur Attacke
auf eine stolze und großmächtige Firma
vorgeschritten bin. Ich habe im Zug einen
Brief verfaßt, und ich flehe Gott an, daß,
wer ihn liest, Humor hat, sonst wird der
ehrgeizige Jüngling David Stöppts sein
Glück anderswo versuchen müssen.